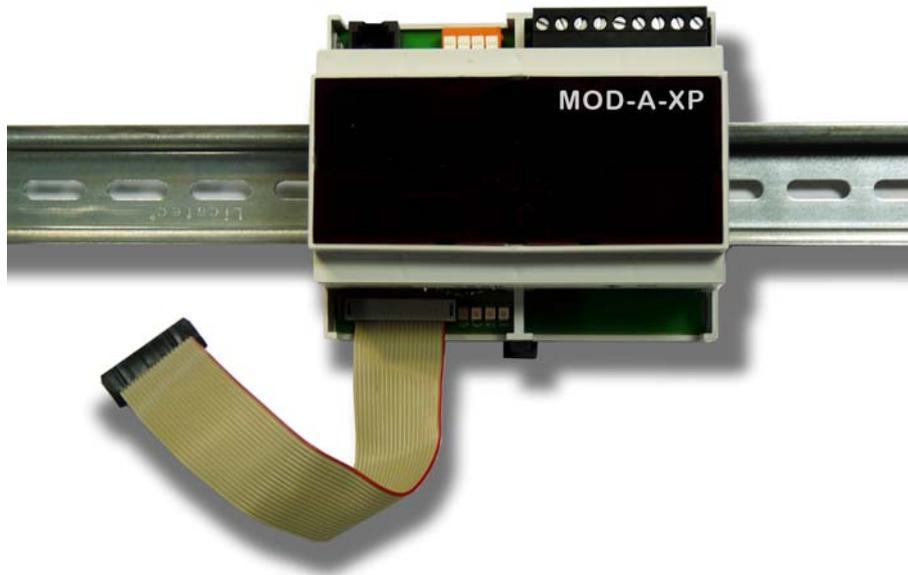


## Frontansicht



## Merkmale

- Analoges Industriemodem
- Zur Datenfernübertragung in Systemlösungen mit der Software Frigodata XP
- Anschluss an das Gateway GTW-XP über Flachbandkabel,
- Anschluss an das Telefonnetz über Westernbuchse RJ11 oder über Klemmen
- Ausgangsrelais für Störungen der Datenfernübertragung

## Schreibkonventionen

Symbol	Bedeutung
 WARNUNG!	Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie möglicherweise Tod oder <b>schwere</b> Körperverletzung zur Folge.
 VORSICHT!	Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst hat sie <b>leichte</b> oder <b>mittlere</b> Körperverletzung oder Sachschäden zur Folge.
 WARNUNG!	Die beschriebene Gefährdung vermeiden: Sonst besteht Gefährdung durch <b>elektrische Spannung</b> , die möglicherweise Tod oder <b>schwere</b> Körperverletzung zur Folge hat.

## Zu Ihrer Sicherheit

Für eine sichere Bedienung und um Personen- und Geräteschäden durch Fehlbedienung zu vermeiden, setzen Sie die folgenden Sicherheitshinweise um. Bei unsachgemäßer und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung übernimmt die Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme keine Haftung.

<b>Zielgruppe</b>	Diese Anleitung richtet sich an die Fachkraft "Service-Techniker".
<b>Bestimmungsgemäß verwenden</b>	Das Modem MOD-A-XP dient zur Datenfernübertragung in Verbindung mit einem GTW-XP und einem ISDN-Anschluss.
<b>Service-Anleitung lesen</b>	Lesen Sie die Service-Anleitung. Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut.
<b>Griffbereit halten</b>	Halten Sie zum schnellen Nachschlagen die Service-Anleitung griffbereit und geben Sie diese bei Produktverkauf mit dem Gerät weiter.
<b>Keine Umbauten</b>	Führen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät durch!
<b>Hinweise beachten</b>	Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Produkt und in dieser Anleitung sowie die Sicherheitsrichtlinie der Firma Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme.



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schalten Sie beim Montieren, Verdrahten und Demontieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Netzspannung anliegen!
- Verdrahten Sie das Gerät nur, wenn Sie eine Elektro-Fachkraft sind!
- Verwenden Sie für alle Arbeiten ausschließlich fachgerechtes Werkzeug!
- Überprüfen Sie nach dem Anschließen die gesamte Verdrahtung!
- Setzen Sie das Gerät nie Feuchtigkeit aus, wie z.B. durch Kondenswasserbildung oder Reinigungsmittel!
- Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, wenn es Fehlfunktionen oder Schäden aufweist, die das sichere Betreiben gefährden!



### **VORSICHT! Brandgefahr durch Überbelastung der Relaiskontakte!**

- Beachten Sie die maximalen Belastungen für alle Anschlüsse!



### **VORSICHT! Fehlfunktionen durch elektromagnetische Störungen!**

- Verwenden Sie ausschließlich geschirmte Datenleitungen und bringen Sie diese mit großem Abstand zu Lastleitungen an!



### **VORSICHT! Geräteschaden durch unsachgemäße Handhabung!**

- Öffnen Sie das Gerät nicht!
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Schicken Sie es bei Bedarf mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein!

## Gültigkeit der Dokumentation

Datum	Funktionserweiterung	Seite
2010-09	Basis der Dokumentation	

Alle eventuell nicht aufgeführten Softwareversionen sind Sonderlösungen für einzelne Projekte und nicht im Detail in dieser Beschreibung dokumentiert. Dieses Dokument verliert automatisch mit dem Erscheinen einer neuen technischen Beschreibung seine Gültigkeit. **Hersteller:** Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme. Weitere Hinweise finden Sie auf der Internetseite [www.wurm.de](http://www.wurm.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Schaltbild</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Montieren</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Anschließen</b> .....	<b>4</b>
	3.1 Netzspannung .....	4
	3.2 Alarmrelais-DFÜ-Alarm .....	4
	3.3 Anschluss an GTW-XP.....	5
	3.4 Telefonanschluss.....	5
<b>4</b>	<b>Leuchtdioden Modemstatus</b> .....	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>6</b>

## 1 Schaltbild

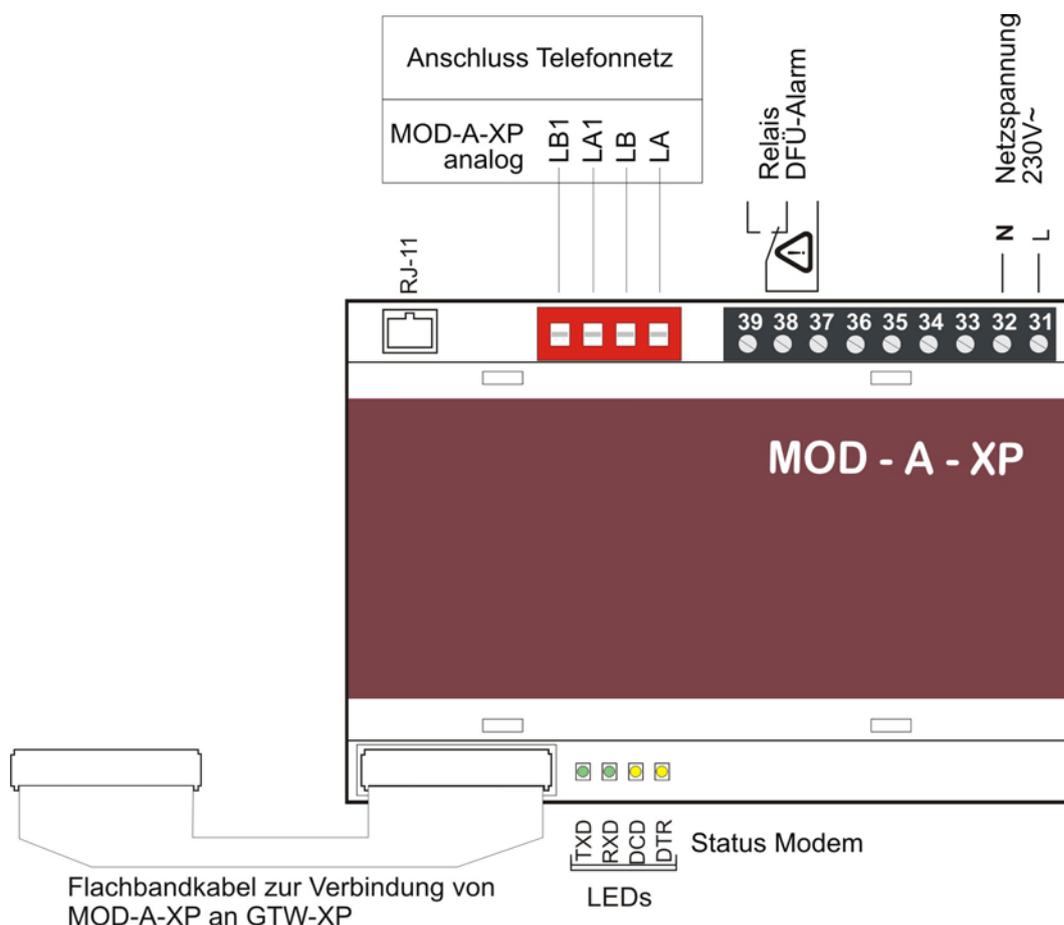


Abb. 1 Schaltbild MOD-A-XP

## 2 Montieren



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schalten Sie beim Montieren die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann auch bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Fremdspannung anliegen.

Das Gerät ist für die Profilschienenmontage vorgesehen. Das Gehäuse hat Normmaße und ist auch für die Montage in Sicherungskästen geeignet. Es ist ohne Abstand anreihbar.

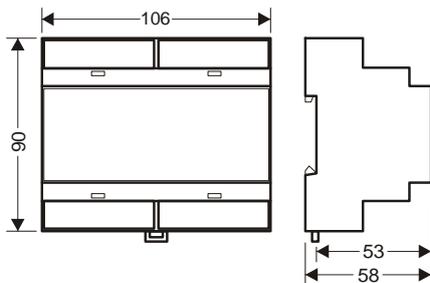


Abb. 2 Abmessungen MOD-A-XP

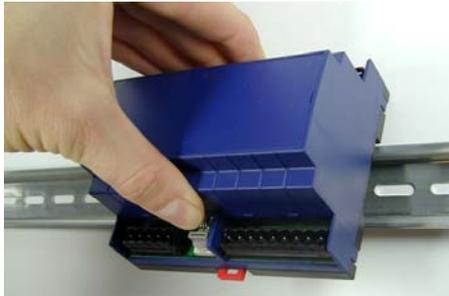


Abb. 3 Montage MOD-A-XP

Setzen Sie das Modul mit der oberen Führungskante zunächst an die Hutschiene und drücken Sie es dann leicht nach unten, bis es mit dem Befestigungsschnapper an der Schiene einrastet.

## 3 Anschließen



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schalten Sie beim Anschließen die gesamte Anlage spannungsfrei! Sonst kann auch bei ausgeschalteter Steuerspannung eine Fremdspannung anliegen.



### **WARNUNG! Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Verdrahten Sie das Gerät nur, wenn Sie eine Elektro-Fachkraft sind!



### **WARNUNG! Brandgefahr durch Überbelastung der Relaiskontakte!**

- Beachten Sie die maximalen Belastungen für alle Anschlüsse!

### 3.1 Netzspannung

Die Spannungsversorgung der Geräte erfolgt mit 230V~, +10% / -15% und muss über die gleiche Spannungsversorgung wie ein angeschlossenes GTW-XP gespeist werden.

### 3.2 Alarmrelais-DFÜ-Alarm

Das Alarmrelais hat die Aufgabe, Störungen bzw. Fehler, welche bei der Alarmierung über Datenfernübertragung aufgetreten sind, an ein Warntableau oder separates Telefonwählgerät zu melden.

Im <GUT>-Zustand ist das Relais angezogen (Ruhestromprinzip), bei Störung (im Schaltbild gezeichneter Zustand) fällt es entsprechend ab. Bei Spannungsausfall des Modems wird somit ebenfalls ein Alarm gemeldet.

Ein DFÜ-Alarm wird ausgelöst:

- nachdem das Gateway 25 mal vergeblich versucht hat, eine Störung an einen Frigodata XP-Computer zu melden.
- wenn eine Modemstörung am Tag länger als 30 Minuten vorliegt (Modem antwortet nicht auf Befehle des Gateways).

### 3.3 Anschluss an GTW-XP

Die Geräte GTW-XP und MOD-A-XP sind unmittelbar nebeneinander zu platzieren und über das Flachband-Verbindungskabel miteinander zu verbinden.

Das fest verbundene Anschlusskabel muss vor Inbetriebnahme direkt in die zugehörige Buchse des Gateways GTW-XP eingesteckt werden.

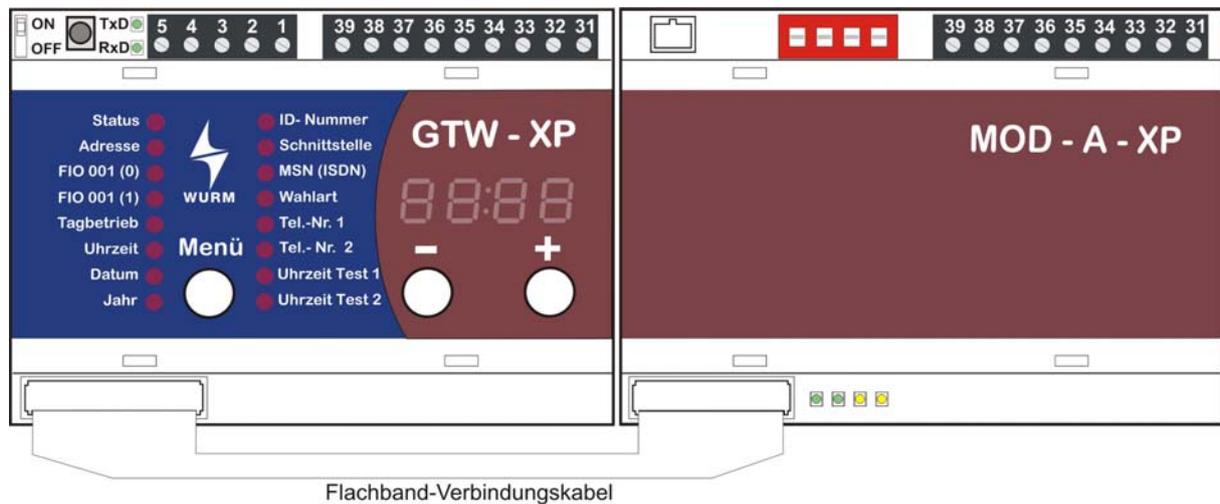


Abb. 4 Anschlussbild GTW-XP an MOD-A-XP

### 3.4 Telefonanschluss

Der Anschluss an das Telefonnetz kann an den Anschlussklemmen oder über die Westernbuchse erfolgen.

#### Anschlussbelegung Klemmen

MOD-A-XP / analog	
LA	ankommende
LB	Telefonleitung
LA1	weitergehende
LB1	Telefonleitung

#### Anschlussbelegung Westernbuchse (RJ-11)

Nr.	MOD-A-XP analog
1	unbenutzt
2	LA1
3	LA
4	LB
5	LB1
6	unbenutzt

Die Westernbuchse (RJ-11) hat die Standard-Anschlussbelegung für Telefonnetze. Im Lieferumfang befindet sich ein Telefonanschlusskabel für TAE-Telefonanschlussdosen.

## 4 Leuchtdioden Modemstatus

Die Leuchtdioden zeigen die aktuellen Betriebszustände des Modems und aktive Datenübertragungen über das Telefonnetz.

Farbe	Funktion	
grün	TXD	Datenübertragung vom Modem zum Telefonnetz
grün	RXD	Datenübertragung vom Telefonnetz zum Modem
gelb	DCD	bestehende Telefonverbindung
gelb	DTR	Modem mit Gateway betriebsbereit

## 5 Technische Daten

Eigenschaft	Daten
Versorgungsspannung	230V~, +10% / -15%, ca. 6VA
Systemschnittstelle	Flachbandkabel zum Anschluss an GTW-XP
internes Modem	Analoges Industriemodem
Telefonanschluss	über Westernbuchse RJ11 oder Klemmen
Gehäuse	Kunststoff-Gehäuse
Abmessungen	(BxHxT) 106 x 90 x 58mm <sup>3</sup> , DIN 43880
Befestigung	Tragschiene DIN EN 50022 35x15
Umgebungstemperatur	0...+50°C (Betrieb) / -25...+70°C (Lagerung)
Gewicht	ca. 450g
CE-Konformität	EG-Konformität gemäß - 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) RoHS



# MOD-A-XP

Modem zur Datenfernübertragung

---

# MOD-A-XP

Modem zur Datenfernübertragung

